

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 16.08.2017  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:42 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, Wittstraße 5,  
36251 Bad Hersfeld

## **Anwesend:**

### **Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Björn Diegel  
Herr Sahin Cenik  
Herr Thomas Hahn  
Herr Dieter Herter  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Lars Olaf Ullrich  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

für Herr Karl-Heinz Hüter  
stell. Vorsitzender

### **von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Karsten Vollmar  
Herr Michael Barth  
Herr Bernd Böhle  
Herr Jürgen Richter  
Herr Carsten Lenz  
Herr Rolf Malachowski

### **vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

### **von der Verwaltung**

Frau Yvonne Brandau  
Frau Anke Hofmann  
Herr Guido Spohr  
Frau Chanda Winter

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Bericht zum Stand Bebauungsplan Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel"**
- 3. Kabeltrasse vom Roteberg zum Umspannwerk Hohe Luft - Windkraft**  
0443/19/2
- 4. Erwerb des Grundstückes von dem im Sachverhalt genannten Veräußerer; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 43, Flurstück 1778/575, Größe 99 m<sup>2</sup>, - Gebäude und Freifläche "Am Markt 34"**  
0479/19
- 5. Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich der Homberger Straße und der B 62 im Bereich Asbach/Sorga**  
0478/19
- 6. Antrag auf Zulassung zum Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ und die damit verbundene Aufstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), dem Aufbau einer lokalen Partnerschaft und der ämterübergreifenden Zusammenarbeit.**  
0487/19
- 7. Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg";**  
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg",  
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" nach § 13 a BauGB  
0500/19
- 8. Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark - Bad Hersfeld";**  
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken  
2. Beschluß des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan  
3. Beschluss der Satzung des den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung  
0488/19
- 9. Verschiedenes**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Zur heutigen Tagesordnung gab es keine Änderungen.

## **zu 2 Bericht zum Stand Bebauungsplan Nr. 11.14 "Tageberg - Kurviertel"**

Herr Spohr informierte über die Abwesenheit von Herrn van Horrick und entschuldigte ihn. Weiter informierte er den Ausschuss über den Sachstand und die weitere Vorgehensweise zu dem Bebauungsplan Nr. 11.14.

Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel wünscht Herrn van Horrick eine gute Besserung.

### **Beschluss:**

**zur Kenntnis genommen**

## **zu 3 Kabeltrasse vom Roteberg zum Umspannwerk Hohe Luft - Windkraft 0443/19/2**

Herr Spohr informierte den Ausschuss über den Sachverhalt zu dieser Vorlage sowie die Vorlage selbst.

Frau Winter gab zu dieser Vorlage weitere Informationen aufgrund der Begehung im Rahmen eines Ortstermins und die dazu getroffenen Entscheidungen.

Stv. Schülbe fragte nach ob die Ortsbeiräte förmlich zu- bzw. abgestimmt haben und ob die Antwort des HSGB schriftlich vorliegt.

Bgm. Fehling teilte dazu mit, dass die Ortsbeiräte gemeinsam zu diesem Sachverhalt abgestimmt haben und dass die Stellungnahme des HSGB schriftlich vorliegt.

Herr Spohr teilte mit, dass der städtische Justitiar Herr Steidel die Stellungnahme beim HSGB angefordert hat und dadurch feststeht, dass die Stadt in diesem Fall nichts versagen kann.

Bgm. Fehling unterstrich diese Aussage von Herrn Spohr dahingehend, dass die Stadt den Vertrag nicht untersagen kann und die Genehmigung grundsätzlich einlagbar sein.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu der Beschlussvorlage waren bat Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel um die Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

Dem Gestattungsvertrag mit der Firma Windpark Roteberg GmbH & Co. KG, vormals firmierend unter BürgerWind Roteberg GmbH & Co. KG, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin Windpark Krusemark Verwaltungs GmbH mit Sitz in Rheine, diese vertreten durch den einzelvertretungsberechtigten Adam Janas, wird zugestimmt.

**mehrheitlich beschlossen Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3**

**zu 4 Erwerb des Grundstückes von dem im Sachverhalt genannten Verkäufer; - Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 43, Flurstück 1778/575, Größe 99 m<sup>2</sup>, - Gebäude und Freifläche "Am Markt 34" 0479/19**

Frau Hofmann informiert den Ausschuss über die Hintergründe in der Vorlage und weist darauf hin, dass diese Vorlage nur zur Kenntnisnahme ist. Es handelt sich dabei um einen Kaufoptionsvertrag.

Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel fragte nach ob es für die Grundstücke Am Markt 34 und 36 bereits eine weiterführende Planung gibt?

Bgm. Fehling teilte dazu mit, dass es derzeit keine Planungen für diese Grundstücke gibt, da sich die Grundstücke nicht im Eigentum der Stadt befinden und deshalb keine Planungen vorangetrieben werden.

Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel wie sieht es mit dem Grundstück Am Markt 36 (Abriss) im Hinblick auf den Hessentag aus. Da es nicht sehr einladend aussieht.

Frau Hofmann teilte mit, dass man sich diesbezüglich etwas überlegen kann.

### **Beschluss:**

Von dem Sachverhalt wird Kenntnis genommen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Erste Verlängerung der Veränderungssperre für den räumlichen Geltungsbereich der Homberger Straße und der B 62 im Bereich Asbach/Sorga 0478/19**

Bgm. Fehling erläuterte dem Ausschuss kurz die Vorlage.

Stv. Herter fragt nach ob eine weitere Verlängerung möglich sei?

Herr Spohr teilte mit, dass eine jetzige nochmalige Verlängerung möglich ist. Eine darauf folgende Verlängerung allerdings nur unter Angabe besonderer Gründe möglich wäre.

**Beschluss:**

Die Veränderungssperre wird zur Sicherung der Planung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Werbeanlagen Homberger Straße - B 62 - Asbach – Sorga" - um ein weiteres Jahr vom 30.09.2017 bis spätestens 29.09.2018 zur Sicherung der Bauleitplanung verlängert.

**einstimmig beschlossen**

**zu 6      Antrag auf Zulassung zum Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ und die damit verbundene Aufstellung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), dem Aufbau einer lokalen Partnerschaft und der ämterübergreifenden Zusammenarbeit.  
0487/19**

Frau Winter informierte den Ausschuss über diese Vorlage.

Stv. Herter fragte nach in welchem Bereich der Hainstraße sich der geplante Radweg befinden wird.

Frau Winter teilte mit, dass es sich in der Vorlage nur um Vorschläge und Ideen handelt. Da sie dort Handlungsbedarf sieht. Es handelt sich dabei um keine konkreten Festlegungen. Diese kommen erst in der genauen Planung und Prüfung zu Stande.

**Beschluss:**

Der Einreichung des Antrages auf Aufnahme in das Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ zur Förderung von städtebaulichen Maßnahmen für mehr und besseres Stadtgrün, dem Aufbau einer lokalen Partnerschaft, der ämterübergreifenden Zusammenarbeit und der Erstellung eines ISEK wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7      Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg";  
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg",  
2. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" nach § 13 a BauGB  
0500/19**

Herr Spohr informiert den Ausschuss über die Vorlage und das geplante Vorgehen.

Stv. Schülbe fragte nach ob es sich um einen Abriss mit Neubau oder die Sanierung des Gebäudes handelt? Führt dies die Kirche oder ein privater Investor durch? Wie sieht es bei einem Abriss mit Neubau mit der Geschossigkeit aus? Nicht das wie im Schilde Park höher gebaut wird.

Herr Spohr teilte mit, dass für die katholische Kirche ein Entwurf gestaltet wird und dass diese Planung in die Umgebung passen wird und nicht über die erlaubte Geschossigkeit hinaus gebaut wird.

### **Beschluss:**

- 1.) Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" beschlossen.
- 2.) Es wird für den Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

**einstimmig beschlossen Ja 8 Enthaltung 1**

- zu 8      Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark - Bad Hersfeld";**  
**hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene Stellungnahmen bzw. Anregungen und Bedenken**  
**2. Beschluß des Durchführungsvertrages zum Bebauungsplan**  
**3. Beschluss der Satzung des den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark - Bad Hersfeld" mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung**  
**0488/19**

Herr Spohr informiert den Ausschuss über den Werdegang und den Sachverhalt zu dieser Vorlage.

Stv. Ullrich fragte nach wie es endgültig mit der Parksituation aussieht.

Herr Spohr teilte mit, dass dazu derzeit keine konkreten Angaben gemacht werden können und verwies auf die bestehende Stellplatzordnung.

Stv. Schülbe fragte nach ob die durch den Bau geänderten und zunehmenden Fahrströme berücksichtigt wurden?

Herr Spohr teilte dazu mit, dass es keine besonderen oder großen Abweichungen zu den bisherigen Fahrströmen geben wird. Da nicht erheblich mehr Fahrzeuge erwartet werden.

Frau Winter gab dazu Informationen aus der Ortsbegehung an den Ausschuss weiter. Sie wies darauf hin dass eine Tiefgarage geplant sei, um so Flächen für die Bewohner vorhalten zu können.

Nach einer längeren Diskussionsrunde wurde der Beschluss gefasst.

### **Beschluss:**

1. Dem vorgelegten Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird zugestimmt.
2. Es wird festgestellt, dass keine weiteren Anregungen der Bürgerinnen und Bürger vorliegen. Die im Verfahren vorgetragene Anregungen wurden eingearbeitet
3. Die von den Trägern öffentlicher Belange vorgetragene Anregungen sind eingearbeitet und sollen entsprechend beantwortet werden.
4. Der den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 11.15 "Gesundheitszentrum Ecke Wigbertstraße - Am Kurpark - Bad Hersfeld" mit Begründung wird gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

**einstimmig beschlossen Ja 8 Enthaltung 1**

## **zu 9      Verschiedenes**

### **9.1      Baugebiet Schieferstein – Straßen zum Baugebiet**

Stv. Herter machte darauf aufmerksam dass die Hauptzuwegungen zum Baugebiet Schieferstein die Straßen „Lappenlied“ (50er Zone) und „Alter Kirchweg“ (30er Zone) sein werden. Er geht davon aus, dass das Lappenlied bevorzugt werden wird. Er sieht durch die Baufahrzeuge und dort vorhandene 50er Zone Unfallschwerpunkte. Deshalb stellt er die Frage ob dort während den Bauarbeiten im Neubaugebiet vorübergehend eine 30er Zone eingerichtet werden könne?

Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel teilte mit, dass dies bereits ein Diskussionspunkt in diesem Ausschuss war und er als nicht durchführbar angesehen wurde.

Herr Spohr teilte dazu mit, dass die Baufirmen eingehend darauf hingewiesen wurden die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten.

Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel schlug vor eine Zeitliche Begrenzung der Geschwindigkeitsänderungen für die Straße Lappenlied durch den städtischen Justitiar prüfen zu lassen.

## 9.2 ISEK östliche Kernstadt

Herr Spohr informierte den Ausschuss dieses Thema und das dazu geplante weitere Vorgehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen schließt Stellvertretender Vorsitzender Stv. Diegel die Sitzung um 17:42 Uhr.

gez. Björn Diegel  
stellv. Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau  
Protokollführerin